

23. UFU-Rundbrief - November 2021



Schwimmkurse für geflüchtete Menschen

Als im Frühjahr so langsam die ersten Lockerungen in Sicht waren und dann zum Juni die Situation in den Schwimmbädern klarer wurde, konnte der Unterstützerkreis nach einer langen Pause endlich wieder Schwimmkurse anbieten. Insgesamt vier Kinderschwimmkurse sowie zwei Erwachsenenkurse wurden in Kooperation mit dem Polzeisportverein im Kleefelder Bad geplant und dann in den Sommerferien bis in den September hinein umgesetzt. Möglich war dies durch die Förderung der Lotto-Sport- sowie der Niedergerke-Stiftung.



Trotz wechselhaftem Wetter nahmen mit großer Freude insgesamt 40 Kinder und 20 Erwachsene teil. Die hochmotivierte Schwimmlehrerin Birgitt Sebesta bekam Unterstützung von drei geflüchteten jungen Männern, die in vergangenen Kursen das Schwimmen durch den UFU erlernt haben, sowie einer Studentin. Die Vier assistierten abwechselnd in den Kursen. Am Ende aller Kurse konnten Seepferdchen vergeben werden, was Vorstandsmitglied Reiner Melzer, Birgitt Sebesta, und die Teilnehmenden sehr stolz machte.

Move2gether Endlich wieder in Präsenz

Seit Treffen draußen wieder möglich sind, kann auch das Angebot von Move2gether wieder mehr als nur Online stattfinden. Einmal im Monat gibt es die Gelegenheit, eine Sportart bei einem hannoverschen Verein auszuprobieren angeleitet von einem Trainer. Nachdem die Teilnehmer*innen gemeinsam Sport gemacht haben, wird sich direkt im Anschluss mit dem Trainer zusammen gesetzt, über die Sportart gesprochen und so ein Kontakt zu dem Verein hergestellt. Das Ziel ist nicht nur einen Raum für Begegnungen zu schaffen und gemeinsam Sport zu machen, sagt UFU Vorstand Fabian Boettcher, sondern insbesondere geht es darum, die Vielfalt der Sportangebote Hannovers zu präsentieren und im besten Fall die teilnehmenden Menschen für eine Mitgliedschaft in Sportvereinen begeistern zu können. Möglich ist dies dank der Unterstützung durch die Lotto-Sport-Stiftung.



Alle Menschen ab 15 Jahren können teilnehmen. Das Projekt ist offen gestaltet. Jede*r Einwohner*in Hannovers ist willkommen. Wir haben schon Rugby (SV Odin), Tennis (PSH Bult), Cricket (MTV Herrenhausen), Fußball (VfV Hainholz), Basketball (TKH), Badminton (Hannover 96), Ultimate Frisbee (Funatics e.V.), Trampolinspringen (TuS Vahrenwald) und in der Corona Zeit online Fitness und Yoga angeboten.

Wer sich für dieses Angebot interessiert, kann der WhatsApp-Gruppe beitreten: 015755035818

23. UFU-Rundbrief - November 2021



Reden ist Gold – einfach mal deutsch quatschen

Seit nun fast 3 Monaten läuft unser Projekt, und die beiden UFU-Vorstände Elise Hintz und Sabine Berge konnten rund 15 Partnerschaften erfolgreich vermitteln. Ganz besonders interessant und spannend sind unsere vermittelten Tandempartnerschaften (z.B. Arabisch – Deutsch; Französisch – Deutsch), von denen beide Seiten sprachlich sehr profitieren. Es wurde auch schon gemeinsam gekocht, ein Ausflug unternommen oder musiziert.

Mit unserem neuen Projekt ‚Reden ist Gold – Einfach mal Deutsch quatschen‘ möchten wir einen niedrigschwelligen sprachlichen Austausch zwischen Deutschsprechenden und neu zugewanderten Menschen möglich machen. Ziel ist es, den Start ins Deutsch üben so einfach wie möglich zu machen. Damit gemeint ist, dass die Partnerschaft selber gestaltet werden soll – wie oft und in welcher Form die Treffen stattfinden, ist den Partner*innen selbst überlassen.

Auf unseren Aufruf haben sich erstmal mehr geflüchtete Personen gemeldet als deutschsprachige. Daher suchen wir nach wie vor engagierte, deutschsprachige Personen, die Lust haben, sich mit neu zugewanderten auszutauschen oder gemeinsam etwas zu unternehmen.

Digital Projekte: Laptops und W-Lan

Gerade in der Zeit der verschärften Corona-Beschränkungen sind die Defizite für digitalbasiertes Lernen, insbesondere für benachteiligte Menschen deutlich geworden. Der UFU hat dank UFU-Vorstand Reiner Melzer rund 300 Laptops an geflüchtete Kinder, Jugendliche und Berufschüler*innen verliehen, dank Unterstützung durch Bürgerstiftung und die Lotto-Sport-Stiftung, rund 23 Pat*innen machen erste Einweisungen und helfen beim Start. Außerdem baut UFU-Vorstandsmitglied Frank Steinlein jeden Freitag gemeinsam mit den Freifunkern und einer Gruppe ehrenamtliche*r Helfer*innen in einer Geflüchteten-Unterkunft ein funktionierendes W-Lan auf. Wir ermöglichen aber gerne, die Realisierung der digitalen Anbindung von Geflüchteten in Gemeinschaftsunterkünften und wurden dafür gerne tätig. Wir sagen Danke an alle Unterstützer*innen!

Tschüss und Hallo

Ein Jegliches hat seine Zeit und alles ist im Wandel. Darum gibt es einiges an Veränderungen in der UFU-Geschäftsstelle. Nachdem Christine Jochem im Sommer eine neue Aufgabe gefunden hat und nicht mehr im UFU-Backoffice arbeitet, ist Melanie



Dabelstein-Fischer dazugekommen und bearbeitet nun die Anfragen und Anträge. Wir sagen Herzlich Willkommen!

Nun geht auch die Autorin dieses Rundbriefes - Sylvia Grünhagen - wieder an ihre frühere Wirkungsstätte beim NDR zurück und übergibt zum 1. Dezember die Leitung der Geschäftsstelle, die schon seit einem Jahr geteilt ist, komplett an Charlotte Laube.



Modellprojekt: Gemeinsam Lösungen finden – Peer-Mediator:innen für Gemeinschaftsunterkünfte

Unser Modellprojekt zur Streitschlichter-Schulung von Geflüchteten, das vom Landesamt für Soziales und der der Landeshauptstadt gefördert wird, konnten wir im August durchführen. „Gemeinsam Lösungen finden“ geht davon aus, dass die Geflüchteten selbst am ehesten Expert*innen ihrer selbst sind und mit dem entsprechenden Handwerkszeug ideale Mediator*innen bei Konflikten in Unterkünften sein könnten. R3Solute, ausgezeichnetes soziales Start Up aus Berlin liefert die passende Ausbildung für „Peer Mediator*innen“ und hat die Workshops in einer Gemeinschaftsunterkunft der Johanniter durchgeführt, mit dabei Vorstandsmitglied Maryam Mohammadi.

23. UFU-Rundbrief - November 2021



Die Geflüchteten lernten an vier Terminen die Grundzüge der Mediation kennen und probierten das in Rollenspielen aus. Ein Schwerpunkt dabei ist auch das Erkennen von traumatischen Belastungen. 10 Geflüchtete waren dabei. Die Besonderheit: alles wird in Arabisch und Persisch übersetzt und wieder zurück ins Deutsche. Das war eine ganz tolle Lernerfahrung. Nun werden die Mediator*innen, die alle ein Zertifikat erhielten, weiter begleitet und an der Verankerung im Alltag der Gemeinschaftsunterkunft gearbeitet. Weitere Workshops sind geplant. Das UFU-Team freut sich dies niedersachsenweit als erste gestartet zu haben.

Wir suchen:

- Unterstützende bei der Erstellung des Newsletters mit WordPress
- Schwimmlehrer*innen

Die nächsten UFU-Termine:

UFU-Stammtisch: Freitag 12.11. und 10. Dezember im Café K, Egestorffstr.18, 30449 Hannover (es gilt die 2G-Regel).

Wir wünschen Ihnen und Euch einen schönen Herbst

*Renée Bergmann, Frank Steinlein, Anneli Keßler, Fabian Boettcher,
Maryam Mohammadi, Petra Kühne, Reiner Melzer, Bernd Först,
Katrín Bajraktari, Heike Köhn, Gerhard Spitta, Sabine Berge, Ru-
dolf Kleine-Huster, Elise Hintz*

sowie

Sylvia Grünhagen, Charlotte Laube und Melanie Dabelstein-Fischer